

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Vorwort zur 1. Auflage .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XXI

## Kapitel 1. Einleitung

## Kapitel 2. Konfliktverteidigung

A. Einführung .....	7
B. Begriff der Konfliktverteidigung .....	9
C. Arten der Konfliktverteidigung .....	11
I. Verfahren, die von Anfang an von einer Konfliktverteidigung beherrscht werden .....	11
II. Verfahren, in denen der Konflikt gezielt als Instrumentarium der Verteidigung eingesetzt wird .....	12
III. Verfahren mit einem Freispruch als alleiniges Prozessziel .....	12
IV. Verfahren, in denen die Gerichte einen Konflikt provozieren .....	12
V. Verfahren mit unklarem Verteidigungsziel .....	12
D. Pflicht zur Konfliktverteidigung oder Pflicht zur Gewährleistung eines sachdienlichen Verfahrens? .....	13
I. Pflicht zur Konfliktverteidigung .....	13
II. Pflicht zur Gewährleistung eines sachdienlichen Verfahrens .....	14

## Kapitel 3. Rechtsmissbrauch des Strafverteidigers

A. Abgrenzung der Konfliktverteidigung vom Rechtsmissbrauch .....	17
B. Gesetzliche Regelungen .....	17
C. Allgemeines Missbrauchsverbot .....	18
D. Unterfälle .....	19
I. Widersprüchliches Prozessverhalten .....	19
II. Gezielte – vorsorgliche – Schaffung von Revisionsgründen .....	20
III. Berufung wider besseren Wissens auf einen unzutreffenden prozessualen Sachverhalt .....	20

## Kapitel 4. Beginn der Hauptverhandlung

A. Auftakt am ersten Verhandlungstag .....	23
I. Ziele der Beteiligten .....	23
II. Verfolgung eines (schriftlich fixierten) Ablaufplans .....	23
B. Sitzordnung .....	24
C. Öffentlichkeit .....	25
D. Besetzungsrüge .....	27
I. Mitteilung mehr als eine Woche vor Beginn der Hauptverhandlung .....	27
1. Der Einwand der fehlerhaften Besetzung ist fristgerecht erhoben .....	27

2. Der Einwand der fehlerhaften Besetzung ist nicht fristgerecht erhoben . . . . .	27
II. Mitteilung weniger als eine Woche vor Beginn der Hauptverhandlung . . . . .	28
1. Besetzungseinwand . . . . .	28
2. Unterbrechungsantrag . . . . .	29
III. Anforderungen an die Begründung des Einwands/Gang des weiteren Verfahrens . . . . .	31
E. Konflikte mit dem Sitzungsvertreter der Staatsanwaltschaft . . . . .	31
F. Antrag auf Nichtverlesung der Anklageschrift . . . . .	32
G. „Opening Statements“ . . . . .	33
I. Eingangserklärung . . . . .	33
II. Gegenrede des Verteidigers . . . . .	33
1. Einführung . . . . .	33
2. Normalfall . . . . .	34
3. Konfliktfall . . . . .	34
4. Die Gegenrede außerhalb des gesetzlichen Anwendungsbereichs . . . . .	37
5. „Versteckte“ Gegenreden . . . . .	37
a) Die Bitte um rechtliche/tatsächliche Hinweise . . . . .	37
b) Die Bitte um ein „Rechtsgespräch“ . . . . .	37
H. Einlassung des Angeklagten . . . . .	38
I. Missbrauch durch den Angeklagten . . . . .	39
II. Alternative Einlassungsformen . . . . .	39
1. Vorlesen vorgefasster Erklärungen . . . . .	40
2. Einlassungen über den Verteidiger . . . . .	40
3. Übergabe des vorgelesenen Textes . . . . .	41
4. Briefe an das Gericht . . . . .	41
a) Verlesung als Ersatz der Vernehmung . . . . .	42
b) Aufklärungspflicht . . . . .	42

### Kapitel 5. Verhandlungsleitung

A. Einführung . . . . .	45
B. Worterteilung durch den Vorsitzenden . . . . .	46
I. Normalfall . . . . .	46
II. Konfliktfall . . . . .	46
C. Beanstandung der Verfahrensleitung . . . . .	48
I. Normalfall . . . . .	48
1. Geltendmachung einer rechtlichen Unzulässigkeit . . . . .	49
2. Unterbrechung, Beratung, Entscheidung . . . . .	49
II. Konfliktfall . . . . .	49
1. Zurückstellung . . . . .	50
2. Beratung im Sitzungssaal . . . . .	53
D. Zeitpunkt der Antragsentscheidung . . . . .	54
E. Sonderfall: Gegenvorstellung . . . . .	55

### Kapitel 6. Beweisantragsrecht

A. Einführung . . . . .	57
B. Beweisantrag . . . . .	58
I. Außerhalb der Hauptverhandlung gestellte Anträge . . . . .	58
II. Während der Hauptverhandlung gestellte Anträge . . . . .	59
1. Anträge zu prozessual erheblichen Tatsachen . . . . .	59
2. Fehlende Konnexität . . . . .	60
3. Abstrakte Anträge . . . . .	60

## Inhaltsverzeichnis

XI

4. Fehlende Beweistatsache .....	61
a) Fehlen einer bestimmten Beweistatsache .....	61
b) Nennung des bloßen Beweisziels .....	61
c) Sonderfall: Negativtatsachen .....	62
5. Beweisermittlungsantrag .....	63
C. Missbräuchliche Beweisantragstellung .....	63
I. Antragsbefugnis/Worterteilung/Zeitpunkt der Entscheidung .....	64
1. Entziehung des Rechts auf Antragstellung .....	64
2. Worterteilung .....	64
3. Zurückstellung der sofortigen Bescheidung .....	64
II. Umgang mit missbräuchlichen Beweisanträgen .....	65
1. Ernsthaftigkeit des Verlangens .....	65
2. Tatsachenbehauptungen „aufs Geratewohl“ bzw. „ins Blaue hinein“ .....	66
3. Prozessverschleppungsabsicht .....	68
4. Setzen eines „Schlusspunktes“ .....	70
a) Fristsetzung .....	70
b) Innerhalb der Frist gestellte Anträge .....	72
c) Nach Ablauf der Frist gestellte Anträge .....	72

### Kapitel 7. Befangenheitsanträge

A. Vor Beginn der Hauptverhandlung .....	75
B. Nach Beginn der Hauptverhandlung .....	76
I. Entgegennahme der Anträge .....	76
1. Vor der Vernehmung zur Person .....	77
2. Nach der Vernehmung zur Person .....	77
II. Stellung des Ablehnungsgesuchs .....	79
III. Fortsetzung der Hauptverhandlung .....	81
IV. Zwischenverfahren .....	81
1. Prüfung der Zulässigkeit .....	81
a) § 26a Abs. 1 Nr. 1 StPO (Verspätung) .....	82
b) § 26a Abs. 1 Nr. 2 StPO (Fehlender Grund/Glaubhaftmachung) .....	82
c) § 26a Abs. 1 Nr. 3 StPO (Verfahrensverschleppung) .....	82
2. Prüfung der Begründetheit .....	84
a) Die Ablehnung stützt sich auf denselben tatsächlichen Vorgang .....	84
b) Die Ablehnung stützt sich auf unterschiedlich begründete Ablehnungsgesuche .....	85
3. Entscheidung .....	86
C. Wechselspiel zwischen Beweis- und Befangenheitsanträgen .....	87

### Kapitel 8. Der Richter als Zeuge

A. Vorgänge unmittelbar aus der laufenden Hauptverhandlung .....	89
B. Vorgänge anlässlich der laufenden Hauptverhandlung .....	90
C. Vorgänge aus anderen (früheren) Hauptverhandlungen .....	90
I. Fehlende Erinnerung bzw. von der Beweistatsache abweichende Erinnerung ..	90
II. Die eine Beweistatsache bestätigende Erinnerung .....	91
D. Einbeziehung der dienstlichen Erklärung in die Beweiswürdigung .....	92

### Kapitel 9. Fragerecht

A. Recht zur Befragung .....	95
B. Beanstandung der Fragen des Gerichts .....	96

C. Beanstandung der Fragen der Verteidigung .....	98
D. Fortwährender Missbrauch des Fragerechts .....	101
E. Sonderfall: Fragen an das Gericht .....	102

### Kapitel 10.

#### Erklärungsrecht gemäß § 257 StPO

A. Hinweispflicht des Gerichts .....	105
B. Grenzen des Erklärungsrechts .....	106
I. Normierte Grenzen .....	106
II. Grenzen außerhalb der Norm .....	107
1. Vorbereitungszeit .....	107
2. Erklärungszeit .....	107
3. Verhinderung missbräuchlicher Verwendung .....	108
III. Folgen einer Rechtsverletzung .....	109

### Kapitel 11.

#### Schriftliche Anträge der Verteidigung

A. Anwendungsbereich .....	111
B. Voraussetzungen .....	112
C. Anordnung .....	112
D. Folgen der Anordnung .....	113

### Kapitel 12.

#### Einstellungs-, Aussetzungs- und Unterbrechungsanträge

A. Einstellungsanträge .....	115
B. Aussetzungsanträge .....	117
I. Aussetzung wegen verspäteter oder unvollständiger Akteneinsicht .....	118
1. Bei Gericht befindliche Akten/Beweisstücke .....	118
2. Anträge zur Aktenverschaffung und Verfahrensaussetzung .....	119
a) Antrag auf Beiziehung .....	120
b) Antrag auf Aussetzung .....	120
II. Aussetzung wegen eines neuen/weiteren Verteidigers .....	121
III. Aussetzung wegen verspäteter Namhaftmachung von Beweismitteln .....	122
1. Verspätete Namhaftmachung .....	123
2. Ermessensentscheidung .....	123
IV. Aussetzung wegen einer Veränderung der Sach- und Rechtslage .....	124
1. § 265 Abs. 3 StPO .....	124
2. § 265 Abs. 4 StPO .....	125
3. Revision .....	126
C. Unterbrechungsanträge .....	126
I. Gesetzlich normierte Fälle .....	126
II. Unterbrechung im Rahmen der Leitungsbefugnis .....	126

### Kapitel 13.

#### Austausch der Verteidigung

A. Austausch des Pflichtverteidigers .....	129
I. Konfliktverteidigung als unangemessene Verteidigung im Sinne des § 143a Abs. 2 Nr. 3 StPO .....	129
II. Ausbleiben oder Weigerung des Pflichtverteidigers, § 145 Abs. 1 StPO .....	131
B. Austausch des Wahlverteidigers .....	133

C. Bestellung eines Sicherungsverteidigers (§ 144 Abs. 1 StPO) .....	133
D. Zurückweisung des sich dem Verfahren anschließenden Konfliktverteidigers .....	135
I. Ein Konfliktverteidiger zeigt sich als Wahlverteidiger an .....	135
II. Der Konfliktverteidiger erstrebt seine Beordnung als zweiter Pflichtverteidiger .....	136
III. Der Konfliktverteidiger erstrebt die Entpflichtung des bisherigen Pflichtverteidigers und seine eigene Bestellung .....	136
E. Sonderfall: Ausschluss des Verteidigers .....	137

**Kapitel 14.**

**Ordnungsmittel gegen Strafverteidiger**

A. Sitzungspolizeiliche Befugnisse .....	140
B. Zurückweisung als Verteidiger .....	140
C. Drohung mit der Kostenlast (§ 145 Abs. 4 StPO) .....	141
D. Einleitung eines ehrengerichtlichen Verfahrens (§ 43a Abs. 3 BRAO) .....	142
E. Sonderfall: Auszug aus dem Sitzungssaal .....	142

**Kapitel 15.**

**Konflikte mit Zeugen und Zuhörern**

A. Ungehorsam .....	145
B. Ungebühr .....	146
C. Besondere Verfahrensstellung von Zeugen .....	148
I. Der aussageverweigernde Zeuge .....	148
II. Der sich nicht erinnernde Zeuge .....	150
III. Der lügende Zeuge .....	151

**Kapitel 16.**

**Konflikte mit dem Angeklagten**

A. Missbrauch von Verfahrensrechten .....	153
I. Beweisantragsrecht .....	153
II. Störung des Vertrauensverhältnisses .....	154
B. Sanktionen bei Ungehorsam und Ungebühr .....	154
I. Sanktionen gemäß §§ 177, 178 GVG .....	154
II. Entfernung des Angeklagten aus dem Sitzungssaal .....	155
1. Die Entscheidung war von vornherein auf bestimmte Verfahrensteile oder eine bestimmte Zeit begrenzt .....	156
2. Die Entscheidung war von vornherein ohne Beschränkung auf Verfahrensteile oder zeitliche Begrenzung getroffen .....	157

**Kapitel 17.**

**Schlussplädoyer und letztes Wort**

A. Missbrauch im Rahmen der Plädoyers .....	159
I. Verweigerung des Schlussvortrags .....	159
II. Vorbereitung des Schlussvortrages .....	159
III. Der erkrankte (Wahl-)Verteidiger .....	160
IV. Missbrauch des Vortragsrechts .....	160
B. Missbrauch des letzten Wortes .....	160

**Kapitel 18.**

**Protokoll der Hauptverhandlung**

A. Zeitpunkt der Protokollerstellung .....	163
B. Inhalt des Antrags .....	164

C. Inhalt des Protokolls	165
I. § 273 Abs. 1 StPO	165
II. § 273 Abs. 3 StPO	166
D. Missbräuchliche Protokollierungsanträge	167
E. Sonderfälle	168
I. Wörtliche Zitierung der Aussage im Antrag	168
II. Protokollierung von Straftaten	168

### Kapitel 19.

#### Einzelfälle mit Konfliktpotenzial

A. Zugangskontrollen	171
I. Zuhörer	171
II. Verteidiger	171
B. Medien im Strafprozess	172
I. Medienöffentlichkeit	172
1. Ton-, Bild- und Filmaufnahmen während der Hauptverhandlung	173
2. Ton-, Bild- und Filmaufnahmen vor und nach der Hauptverhandlung	173
II. Medienbeeinflussung	174
III. Sonderfälle: Entfernung eines unliebsamen Journalisten/Ausschluss von Prozessbeobachtern und mitschreibenden Zuschauern	175
C. Ton- und Filmaufnahmen durch Gericht und Verteidigung	176
D. Dolmetscherbestellung	176
E. Auskunftsverweigerungsrechte	177
F. Der „richtige“ Sachverständige	179
I. Der mitgebrachte Sachverständige	179
II. Der Sachverständige des Angeklagten	180
G. Konflikte bei einer Sockelverteidigung	181
H. Massenverfahren	182
I. „Laienverteidiger“	183
J. Haftbefehle während der Hauptverhandlung	183
I. Sicherungshaftbefehle im Rahmen von Großverfahren	183
II. Konfrontation als Haftgrund	185
K. Misslungene Kommunikation und gescheiterte Verständigungsgespräche	185
I. Misslungene Kommunikation	185
II. Gescheiterte Verständigungsgespräche	186

### Kapitel 20.

#### Konfliktvorbeugung

A. Das eigene Verhalten im Verfahren	189
B. Vorberichte/Vorgespräche	190
C. Bestimmung der Hauptverhandlungstermine	191
I. Terminanberaumung	191
II. Terminierung contra Vertretung durch den Rechtsanwalt des Vertrauens	193
III. Terminverlegungsanträge	195
IV. Verzögerung der Hauptverhandlung durch Anfechtung der Terminierung	195
D. Der Verhandlungsplan	196

### Kapitel 21.

#### Konfliktverteidigung und Beschleunigungsgrundsatz

A. Anträge auf Haftverschonung	199
B. Strafmilderung	200

**Kapitel 22.**

**Konfliktverteidigung als Strafschärfungsgrund**

A. Verteidigungsverhalten im Allgemeinen .....	203
B. Konfliktverteidigung .....	203
I. Feststellung eines strafschärfend wirkenden Verhaltens .....	203
II. Stellenwert bei der konkreten Abwägung .....	206

**Kapitel 23.**

**Maßnahmen nach Beendigung des Verfahrens**

A. Mitteilung an die Rechtsanwaltskammer (§ 43a Abs. 3 BRAO) .....	207
B. Kürzung der (Pflichtverteidiger-)Vergütung .....	209
I. Termingebühren erster Instanz .....	210
II. Kürzung der Termingebühr in Missbrauchsfällen .....	210
1. Pauschgebühren (§ 51 RVG) .....	210
2. Zuschlagsgebühren (Nr. 4116 und Nr. 4117 VV RVG) .....	211
C. Zivilrechtliche Schadensersatzansprüche .....	214
I. Schuldverhältnis .....	214
II. Pflichtverletzung .....	215
III. Rechtsgutsverletzung .....	215
IV. Verschulden .....	216
V. Schaden .....	216
VI. Kausalität .....	217

**Kapitel 24.**

**Konfliktverteidigung als Strafvereitelung**

A. Allgemeine Voraussetzungen einer Strafbarkeit gemäß § 258 Abs. 1 StGB .....	221
I. Objektiver Tatbestand .....	221
II. Subjektiver Tatbestand .....	222
B. Konfliktverteidigung als Strafvereitelung .....	222
I. Verzögerung durch das Verteidigerverhalten .....	225
II. Verzögerung durch die prozessualen Gegenmaßnahmen des Gerichts .....	226
III. Prozessuale Gegenmaßnahmen verhindern eine Verzögerung .....	226
C. Sonderfälle .....	227
I. Nötigung des Gerichts durch den Strafverteidiger .....	227
II. Die rechtswidrige „Verfahrensverständigung“ .....	228

**Kapitel 25.**

**Resümee**

Anhang .....	233
A. Sicherheitsverfügung .....	233
B. Effektive Verhandlungsführung am ersten Hauptverhandlungstag .....	237
 Stichwortverzeichnis .....	 241